

**Uhren! Uhren!! Uhren!!!**  
 Ein schönes Assortement von messingenen und hölzernen Uhren, von erster Qualität, auf Hand und wohlfeil für Baargeld zu verkaufen, bei  
**Philip Zieber,**  
 Ecke der Penn- und 4. Straße.  
 Reading, Juni 29. 3m.



**Rufet an**  
 Für wohlfeile Waaren, an  
**J. B. Lambert's** neuem Stohr,  
 zum Schild von der "Thee-Kiste"  
 West Penn, zwischen der 3ten u. 4ten Straße,  
 wo wohlfeil verkauft wird:  
 Käse zu 10 Cent das Pfund.  
 Zucker 6 1/2 " do.  
 Starke Kaffee 12 " do.  
 Reis 5 " do.  
 Bester Syrup-Molasses 14 1/2 Ct. d. Duart  
 Zucker-Haus do. 12 1/2 " do.  
 Neu-Orleans do. 10 " do.  
 und alle übrigen Artikel, zu ungewöhnlich  
 niederen Preisen, für "Baar Geld."  
 Reading, Mai 25.

**Vorschlag**  
 von Enos Denner, Buchdrucker in Sumner-  
 town, Montgomery County, Pennsylvania,  
 zur Herausgabe des folgenden höchst  
 interessanten Werkes, in deutscher Sprache,  
 betitelt:

**Lebensbeschreibung**  
 sämtlicher  
 Unterzeichner  
 der  
 Unabhängigkeits-Erklärung  
 der Vereinigten Staaten von Nordamerika;  
 Nebst einer fasslichen Darstellung der merk-  
 würdigsten Begebenheiten, welche die Trennung  
 der Colonien von dem Mutterlande  
 zur Folge hatten.

Nach den besten englischen Handschriften,  
 mit besonderer Berücksichtigung des Werkes  
 von C. A. S. O. D. R. I. C. H., bearbeitet.

Dem Bewohner der Vereinigten Staaten  
 kann schwerlich ein interessanteres Buch in  
 die Hände gegeben werden, als gerade ein sol-  
 ches, welches die Lebensgeschichte derjenigen  
 Männer enthält, deren hochherzigen Aufopferungen  
 wir das unschätzbare Kleinod der  
 Freiheit zu verdanken haben. Unter allen  
 Patrioten der Revolution aber verdienen die  
 Aufmerksamsten, Bewunderung und Dank-  
 barkeit der nachkommenden Geschlechter ge-  
 wiss diejenigen am Meisten, deren heiliger Ver-  
 trau es war, in den ewig merkwürdigen Con-  
 gressen von 1776 die hochwichtige Frage zu ent-  
 scheiden, ob dieses unser Vaterland für immer  
 die schmuckvolle Bande, welche die da-  
 maligen Colonien an das Mutterland fest-  
 tigten, tragen sollte, oder ob ihm die Erlösungs-  
 stunde zur Freiheit geschlagen habe, und die  
 Morgenröthe derselben ihm aufgehen sollte.

Die Thaten und Lebensgeschichte dieser  
 ausgezeichneten Staatsmänner sollen dem  
 Publikum in dem angekündigten Buche vor-  
 gelegt werden. Jedes Jahr wird der Ge-  
 burtstag unserer Unabhängigkeit von Tau-  
 senden gefeiert, ohne daß die deutsche Jugend  
 Gelegenheit hat, sich mit den Umständen und  
 Ursachen genau bekannt zu machen, welche  
 diesen Tag auszeichnet, oder das Werkwür-  
 digste in der Lebensgeschichte derjenigen Män-  
 ner zu lesen, welche unsere Freiheit begründet  
 ten. Und da so vieles zur Aufrechterhaltung  
 und Beförderung der deutschen Sprache ge-  
 than wird, sollte nicht auch billiger Weise in  
 eben dieser Sprache alle Kenntnisse über diesen  
 Gegenstand, von so großer Wichtigkeit für  
 jeden Bewohner dieser Freistaaten, unter den  
 Deutschen allgemein verbreitet werden? Zu  
 bewundern ist es, daß nicht längst schon ein  
 Werk ähnlicher Art dem deutschen Publi-  
 kum vorgelegt worden. So viel man weiß, ist  
 gegenwärtig der erste Versuch zu einem  
 solchen Unternehmen, und das Gelingen dür-  
 fe man so weniger zweifelhaft sein, da wohl  
 Niemand, der das Ansehen seiner Vorväter  
 ehrt, und die mit dem edelsten Blute er-  
 kämpfte Freiheit liebt, dem vorliegenden Werke  
 seine Unterstützung verweigern wird. — Eine  
 Reihe von Begebenheiten, die etwa fünfzig  
 Seiten des Buches füllen werden, worin die  
 Veranlassungen zur Unabhängigkeits-Erklärung  
 deutlich geschildert sind, so wie die Un-  
 abhängigkeits-Erklärung selbst, sollen dem  
 Werke einverleibt werden, so daß das Ganze  
 als ein höchst interessantes Geschichtsbuch an-  
 gesehen werden kann, und in allen deutschen  
 Schulen unseres Landes eingeführt zu wer-  
 den verdient.

Bei der Uebersetzung und Zusammen-  
 tragung dieses Werkes werden die besten engli-  
 schen Handschriften benutzt und weder Mühe  
 noch Kosten gespart werden, um dasselbe schön  
 auszustatten und so viel wie möglich vollstän-  
 dig zu machen. Eine richtige Abbildung der  
 Congressstadt von 1776, jene bewährten Pa-  
 trioten vorstellend, wird das Werk zieren.  
 Auch werden die Namensunterschriften jener  
 Väter, in genau nachgebildeten Schriften  
 zugeben, so wie sie in der Urschrift der Un-  
 abhängigkeits-Erklärung stehen, in diesem Werke  
 mitgetheilt werden.

**Bedingungen:**  
 1. Wird das Werk aus einem Band, un-  
 gefähr 500 groß Octav Seiten enthaltend,

bestehen, auf feines Papier schön gedruckt  
 und mit Leder auf dem Rücken, gut eingebun-  
 den, ein Thaler fünf und zwanzig Cents kos-  
 ten. (Die englische Ausgabe kostet \$2 25).  
 Es sind im Ganzen nur etwa dreißig Bil-  
 dnisse von den Unterzeichnern der Unabhän-  
 gigkeits-Erklärung in Kupferstich vorhanden,  
 welche auf Verlangen in dem vorliegenden  
 Werke enthalten, geliefert werden sollen, das  
 Exemplar, mit Einschluß der Bildnisse, \$2.  
 2. Soll Jeder, der zehn Exemplare nimmt  
 und für die Bezahlung zur steht, das eilfte  
 frei für seine Mühe haben.  
 3. Wird mit dem Druck dieses Buches der  
 Anfang gemacht, sobald die Kosten durch eine  
 hinreichende Anzahl Unterzeichner gedeckt sind  
 und soll alsdann möglichst schnell vollendet  
 werden.  
 4. Unterzeichner für obiges Werk wer-  
 den in dieser Druckerei angenommen.

**Brandreth's**  
**Kräuter Pillen.**  
 Die folgende Geschichte der obigen schätzbaren  
 Pillen, und Erklärung von Brand-  
 reth's Theorie, Krankheiten durch Purgiren  
 zu heilen, mag nicht uninteressant sein.  
 "Wissenschaft sollte zur Beförderung  
 der Gesundheit und des Glückes der  
 Menschheit beitragen."  
 Am achtzehnten May 1835, wurden diese  
 nun wahrhaft gepriesenen Pillen, zu erst in  
 den Vereinigten Staaten veröffentlicht, ob-  
 wohl dieselben vorher in Europa schon fast  
 ein Jahrhundert vor dem Publikum gewes-  
 sen. Das amerikanische Publikum betrach-  
 tete sie zuerst natürlich als verdächtig, aber  
 als sie beim Versuche gefunden wurden zu  
 sein was sie vorstellten, trat das größte Ver-  
 trauen an dessen Stelle. Sie haben sich da-  
 zu diesen Charakter unter sehr schwierigen  
 Umständen gesichert, indem sie mit den bösen  
 Schlägen zu kämpfen, durch welche die  
 dabei interessiert sind die Menschen zu hel-  
 fen, treu ihres Körpers im Vertrauen zu halten.  
 Dr. Brandreth möchte hiermit seinen Freun-  
 den und dem Publikum überhaupt begreiflich  
 machen, daß so verschiedene auch immer die  
 Wirkung der Pillen zu verschiedenen Zeiten  
 sein mag, daß so verschiedene Wirkung nicht  
 von einer Veränderung der Pillen entsteht  
 sondern von dem Zustande des Körpers; sie  
 sollten daher seibehalten werden bis ihre Wir-  
 kung durchdringend ist; denn sie sind ein wir-  
 kender Gehülfe der Natur, da sie dieselbe  
 Wirkung auf den menschlichen Körper haben  
 wie Stürme und Orkane auf die Luft, oder  
 die Ebbe und Fluth auf den Ocean; sie rei-  
 nigen. Was ist weiser als die Reinigung  
 der Natur? Wir sehen, daß sie sich selbst,  
 wenn sie die Reinigung wünscht, in Aufrehr-  
 tung setzt, welcher die reinigende Wirkung hat.  
 Und wir bringen, zur innern Reinigung des  
 Körpers, einen solchen natürlichen Anreißer  
 hervor, durch Anwendung künstlicher Mittel  
 und Erfahrung hat denn gelernt, welche die-  
 sen Cours angenommen haben, u. diese Pillen  
 in der Absicht gebraucht, daß sie recht wa-  
 ren, weil wirkliche Gesundheit das Resultat  
 davon war, oder in andern Worten, daß des  
 Organ zu seinem reinen Stande kam, der  
 einstimmig mit ihren Funktionen ist; und  
 obwohl es viele gibt, deren Körper in sehr  
 schlechten Gesundheitszustände sind und we-  
 che so wenig Hoffnung zur Besserung haben,  
 daß alles was sie Ursache haben zu erwarten,  
 bloß eine temporäre Linderung ist; demunge-  
 achtet haben viele Personen die mit densel-  
 ben den Anfang gemacht haben, unter höchst  
 misslichen Umständen von körperlichen Leiden,  
 wenn alle andern Mittel und Medicinen sich  
 als unwirksam zeigten, durch deren Gebrauch  
 Gesundheit und Wohlsein erlangt, und die  
 Folge davon ist, daß sie nun durch Tausende  
 von Personen empfohlen werden die geheilt  
 wurden von Ausschlag, Fluß, Fieber, Erkäl-  
 tungen, Unverdaulichkeit, schlechter Verdan-  
 lung, Kopfschmerz und einem Gefühl von Fülle  
 des Hinterkopfes, gewöhnlich die Symptome  
 von Schlagfluß, Selbstsucht, Fieber und Fal-  
 ten Fieber, Gallens, Scharlach, Typhus,  
 Gelbsucht und gewöhnlichen Fiebern, von allen  
 Arten; Asthma, Sichten, Rheumatismus,  
 nervöse Krankheiten, Leberschaden, Seiten-  
 stechen, innere Schwäche, Niedergeschlagen-  
 heit des Geistes, Brüche, Inflammationen,  
 wehen Augen, Krankheitsanfällen, Schlag-  
 flüssen, Wasserfucht, Kinder-Pocken, Weissen  
 Stuhlflecken, schmerzhaften Husten, Halsgeschwü-  
 ren, Kolik, Cholera Morbus, Grävel, Wür-  
 mern, Durchfall, Laubheit, kreisendes Sau-  
 sen im Kopfe, Kings-Webel, Drüsen, Roth-  
 lauf, oder St. Antonies Feuer, Salzfluß,  
 Weiß-Schwellungen, Geschwüren, einige  
 schon dreißig Jahre alt, Krebschäden, Ges-  
 chwülsten, geschwollenen Füßen und Beinen,  
 Weils, Verstopfungen, allen Ausbrüchen der  
 Haut, schreckhaften Träumen, weiblichen Lei-  
 den jeder Art, besonders Hinderungen, Ers-  
 schlaffungen, &c.

Dr. Brandreth's Office, für den Ver-  
 kauf der obigen schätzbaren Pillen, in Phila-  
 delphia, ist in No. 8, Nord achte Straße eini-  
 ge Thüren oberhalb der Marktstraße.  
 Folgendes ist eine Liste von  
 Agenten in Verks County:

Wer von unten im County kauft, welche  
 nicht in dieser Liste benannt sind, wird betrogen  
 Stichter und McKnight, Reading; Miller,  
 Schestly u. Smith, Hamburg; W. K. Boyer,  
 Bernville; Daniel K. Kauf, an der Reading-  
 er Straße nach Bernville; Samuel Hecker,  
 Baumstamm; H. u. D. Boyer, Boyerstamm;  
 Henry Dingle, Friedensburg; Richard S.  
 Jones, Unionville; S. Schock, Neumanns-  
 tamm; W. u. Z. Banberschleis, Woomers-  
 dorf; Samuel Moore, Stonchattan.  
 Erinnert euch, keine Pillen verkauft als  
 Brandreth's, sind acht, ausgenommen von  
 obigen Agenten. — Philadelphia Office, No. 8,  
 Nord 8te Straße. — B. Brandreth, M. D.  
 Mai, 18. 1841.

**Warnung.**

Da wir sicher in Erfahrung gebracht haben,  
 daß Charles Meyers, der von uns angestellt  
 war Unterzeichner für den "Liberalen Beobach-  
 ter" zu sammeln, von vielen Unterzeichnern  
 Geld für uns eingenommen ohne dasselbe bis  
 jetzt an uns bezahlt zu haben, und dieses zwar  
 unter dem falschen Vorgeben: daß er der Hers-  
 ausgeber selbst oder ein Compagnon  
 desselben sei, so benachrichtigen wir unsere res-  
 pectiven Kunden hiermit, daß er so wenig das  
 eine wie das andere ist — daß solches Vorge-  
 ben durch ihm erlogen war, und daß wir ihn  
 nie autorisirt hatten Geld für uns einzufordern,  
 gewiß nicht um es für sich zu behalten. Und  
 da der gedachte Hr. Meyers jetzt jedes Zusam-  
 mentreffen mit uns zu vermeiden sucht, so kön-  
 nen wir nicht erwarten daß er uns je ehrlich zu  
 bezahlen denkt, wir warnen daher hiermit Alle  
 und Jedem, nichts an den gedachten Patron zu  
 bezahlen was uns zukommt. — Wer nichts  
 verlieren will der merke sich dieses, so wird er  
 und wir selbst, für Schaden gesichert sein.  
 Der Herausgeber.  
 Reading den 1. Juni, 1841.

**Feuer! Feuer!**  
**Versicherung gegen Feuer.**  
 Capital autorisirt durchs Gesetz  
**\$400,000.**

Die Spring Garden Feuer-Versicherungs-  
 Gesellschaft von der County Philadelphia,  
 macht Versicherungen, sowohl zeitlich als  
 dauernd, gegen Verlust oder Schaden durch  
 Feuer, auf Gebäude jeder Art, als Häuser,  
 Scheuern, Ställe &c. und auf Hausgeräthe,  
 Kaufmannsgüter und sonst allerlei Eigenthum  
 zu den allerbilligsten Bedingungen.  
 Aufträge zu machen, entweder persönlich es  
 der durch Briefe, bei John S. Richards,  
 Rechts-Anwalt, und Agent der Gesellschaft,  
 an der Druckerei des "Verks und Schulskill  
 Journals," Reading, Pennsylvania.  
 October 27

**Jacob D. Barnett,**  
 Gastwirth,



Macht hiermit beson-  
 ders seinen Freunden und  
 dem Publicum über-  
 haupt, die Anzeige, daß  
 er den alten bekannten  
 Wirths-Stand, von  
 George Boyer, zu dem in Eisen hängenden  
 Adlers-Schild, an der südöstlichen Ecke der  
 Washington und Sten (sonst Callowhill) Stra-  
 ßen, dem County-Gefängnis gegenüber, jetzt  
 hin bewohnt von Jacob S. Ehling, in der  
 Stadt Reading, bezogen hat, und gewonnen  
 ist die Geschäfte der Gastwirthschaft auf die  
 beste Art zu betreiben. Bekanntlich ist dieser  
 Stand sowohl mit Hausraum als Stallung  
 sehr bequem eingerichtet, und er wird weder  
 Mühe noch Kosten sparen, seine Gäste mit  
 guten und gesunden Speisen und Getränken,  
 und ebenfalls mit bequemen und reinlichen  
 Schlafstellen zu bewirthen. Auch wird er be-  
 ständig einen achtbaren Stallknecht und jede-  
 rei Futter für Pferde, von bester und hinrei-  
 chender Qualität, halten. Durch pünktliche  
 und billige Bedienung, hofft er einen bedeu-  
 tenden Antheil der Kaufkraft des Publicums  
 zu gewinnen und das Zutrauen seiner geehr-  
 ten Kunden zu verdienen.  
 Mai 4.

**Anzeige.**

So eben hat die Presse verlassen und ist in  
 der Druckerei dieser Zeitung, einzeln und in  
 größerer Zahl zu haben, ein für die betreffen-  
 den Handwerker und Künstler höchst nützlich  
 Werk, betitelt:

**Der**  
**praktische und erfahrene**  
**Rathgeber,**  
 für  
 Künstler und Professionisten,  
 oder ein  
 aus langjähriger Erfahrung geschöpftes  
**Rezeptbuch**

Aus dem Englischen, mit Benutzung der bes-  
 ten in- und ausländischen Werke  
 bearbeitet.

für Chemisten, Kunstschleier, Maßbeschreiner,  
 Gewerkschafter und Büchsenmacher, latirer  
 Kupfer- und Eisenfabrikanten, Bergarbeiter,  
 Schmiedehändler, Kammmacher, Bleichschmiede  
 und mehrere andere Gewerbetreibende, nebst  
 gründlichen Anweisungen über die  
 Behandlung und Anwendung  
 der gegebenen Rezepte.

Allen solchen Personen, welche Geschäfte  
 treiben die oben im Titel des Buches ange-  
 führt sind, erlauben wir uns den "Prakti-  
 schen Rathgeber" als ein höchst nützlich  
 Buch zu empfehlen, weil sie nicht allein viele  
 Kosten für die Fertigung ihrer Arbeiten ers-  
 sparen, sondern gleichzeitig aus denselben vie-  
 le Winke für die Verbesserung ihrer Arbei-  
 ten erlernen.

Der Preis des Werkes ist so gering  
 als möglich gestellt, um auch dem weniger be-  
 mitteltem Handwerker eine Gelegenheit zu  
 geben sich dasselbe anzuschaffen.  
 Für Buchhändler und Andere, welche im  
 Großen zu kaufen wünschen, setzen wir folgen-  
 de Preise fest:  
 100 Exemplare in guten Pappband \$50. 00  
 50 " " " " 30. 00  
 25 " " " " 15. 00  
 12 " " " " 7. 50  
 gegen Einzahlung des Betrages bei der Bestel-  
 lung — Versendungskosten, Porto und deglei-  
 chen, werden außerdem berechnet.

Unsere Herren Collegen und Andere  
 die noch Subscriptions-Listen für das Wer-  
 chen in Besitz haben, sind höflich ersucht uns  
 dieselben sobald wie möglich einzusenden und  
 uns gleichzeitig zu benachrichtigen, wofür sie  
 ihre Exemplare geschickt zu haben wünschen.  
 Blätter, mit denen wir wechseln, sind  
 höflich ersucht, das Obige einige Male in ih-  
 re Spalten aufzunehmen, wodurch sie uns zu  
 Segensdiensten verpflichtet.

**Bücher Anzeige.**

Folgende Bücher sind in der Druckerei die-  
 ser Zeitung um billigen Preis zu haben:  
**Wilmsen's** deutscher Kinderfreund, von J. G.  
 Wesselhoeff, Philadelphia, 1839.  
 Deutsche neue Testamente.  
 Der amerikanische Seidenbauer.  
 Die Geschichte der Vereinigten Staaten von  
 Nord Amerika, seit der Entdeckung der  
 neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus  
 dem Englischen übersezt von W i l h e l m  
 B e s c h e, Newyork, 1838.  
 Diefelbe, vom Jahre 1497 bis 1837, über-  
 sezt und herausgegeben von W i l h. J.  
 L. K i e l e n, Philadelphia, 1838.  
 Leben, Thaten und Meinungen des Ulrich  
 Zwingli, ersten Urhebers der deutschen  
 evangelisch-reformirten Kirche, von Johann  
 August Försch, Chemnitz, Pa. 1837.  
 Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glück-  
 seligkeit. Dargestellt von Christian Gott-  
 hilf Salzmann, bearbeitet von Conrad Frie-  
 drich Stollmeyer, Philadelphia 1839.  
 Der lange verorgene Schag und Hans-  
 Freund, ein nützlichs Rath- und Hilfs-  
 Buch für Jedermann, Schippackville  
 1837.  
 Anachtsübungen und Gebete für nachden-  
 kende und gutgeleitete Christen. Von Jo-  
 hann Kaspar Lavater, Lancaster, Pa. 1834.  
 Luthersche und reformirte deutsche A. B. C.  
 Bücher.  
 Auserdem Schreib-Papier, Federn u. Schreib-  
 Dinte, so wie auch Blank's für Mortgages,  
 Judgement und Common-Bonds.  
 Solikofers Gebetbuch ist ebenfalls bei uns zu  
 haben zu \$1 75, das einzelne Exemplar—  
 18 Thaler das Duz.  
 Eine Auswahl schöner deutscher Lieder ist bei  
 uns ebenfalls stets vorräthig, und um bil-  
 ligen Preis zu haben.  
 Reading den 16ten Juni.

**Dr. Bechter's**  
**Lungen-Präservativ.**

Preis 50 Cent die Flasche,  
 Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, erdacht  
 durch einen regelmäßigen und berühmten deut-  
 schen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in sei-  
 ner eigenen Praxis in Deutschland gebräuch-  
 liche, in welchem Lande sie während jener Zeit  
 äußerst ausgedehnt benutzt wurde, bei Husten,  
 Verkältungen, Katarrhischen, Engbrüstigkeit,  
 Keuchhusten, Seiten- und Rückenbeschwerden,  
 Blutspien, jeder Art Brust- und Lungenbe-  
 schwerden, und in Hemmung der heranwach-  
 sende Ansehung. Vieles kann als lob der  
 obigen Medizin gesamt werden, aber die Zei-  
 tungsbekanntmachungen sind zu bescheiden da-  
 zu; jeder beherzigende Beweis in dessen Wir-  
 kungen wird in einem Versuch damit gefun-  
 den werden, so wie auch zahlreiche Empfehlun-  
 gen die Anweisungszettel begleiten. Ueber  
 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia  
 während dem letzten Winter verkauft worden,  
 ein überzeugender Beweis von dessen Nützbar-  
 keit, sonst würde eine so große Quantität nie  
 verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in  
 Curirung der verschiedenen Krankheiten für  
 welche sie empfohlen ist, daß sie allen außer  
 Zubereitung von Sarsaparilla, Panacae  
 &c. schnell vorangeht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhal-  
 ten und bekannt gemacht worden, aber der Kos-  
 tenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen  
 verbietet deren Mittheilung alhier. Die  
 reichhaltigsten können leicht überzeugt wer-  
 den von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn  
 sie anrufen an Leidy's Gesundheits Emporium  
 No. 191 Nordzweitenstraße, unterhalb der  
 Vine Straße, zum Schild des "goldenen Ad-  
 lers und Schlangen" alhier Zeugnisse und  
 Nachweisungen zu hunderten von Fällen der  
 merkwürdigsten Kuren durch diese Medizin,  
 vorgezeigt werden können.  
 Reading, den 2. Juni.

Diese Medizin ist um den oben ange-  
 gebenen Preis in dieser Druckerei zu haben.  
 Juni 30.

**J. W. Wilmsen's** deutscher Kinder-  
 freund  
 für Schule und Haus.

Die zweite vermehrte Auflage obigen Bu-  
 ches, mit einem sehr vermehrten und ver-  
 besserten Anhang, hat so eben die Presse  
 verlassen. — Das Buch enthält in seiner neu-  
 en Gestalt 344 Seiten groß Octav, ist auf  
 schönem Papier gut gedruckt, dauerhaft ge-  
 bunden, und empfiehlt ihm dasselbe lehren  
 und Schulvorsetzern, wie allen Familien, des-  
 nen es um Bereicherung nützlichs Kenntniß  
 zu thun ist, angelegentlich.

100 Exemplare \$30; 50 Exemplare \$18; 25  
 Exemplare \$10; 12 Exemplare \$5; und  
 1 Exemplar 50 Cents.

Bestellungen müssen bei diesem äußerst bil-  
 ligen Preise fr e eingeschickt werden und  
 finden nur das Beste Rechtigung, wenn sie  
 mit dem Betrage begleitet sind.  
 Gebundene Exemplare sind vom 15. d. an  
 zu haben.  
 Philadelphia, den 8. Mai 1841.

Wesselhoeff'sche Buchhandlung,  
 No. 124, Nord 2te Straße.

**JOB PRINTING**  
 German and English.  
 neatly done at this office.

**Wohlfeile**  
**Stuhl Fabrik.**

Der Unterschriebene benachrichtigt seine  
 Freunde und das Publikum überhaupt, daß er  
 noch immer das oben erwähnte Geschäft betreibt,  
 in der Offenn, zwischen der 6ten und 7ten  
 Straße, in der Stadt Reading, J. Haberkal-  
 ter's Cabinet Waarenlager beinahe gerade ge-  
 genüber; alhier er eine Auswahl fertig gemach-  
 te Stühle beständig auf Hand hält, und die er  
 so wohlfeil verkaufen wird als dieselben sonst  
 irgendwo zu haben sind, nämlich:  
 Ball Rücken, Scroll Rücken, Gebogene  
 Rücken, Ebene Rücken, Postoner Schau-  
 kel, kleine Schaukel Stühle, Settees &c.  
 welche alle nach den spätesten Philadelphiaer  
 Moden gemacht sind, und verpflichtet werden  
 von den besten Materialien und guter Arbeit  
 zu sein, die von keinem andern an Schönheit,  
 Stärke und Dauerhaftigkeit übertröfen wer-  
 den.

Unterschriebener dankt seinen Freunden für  
 den liberalen Zuspruch mit welchem sie die Gü-  
 te hatten ihn bisher zu besuchen, und hofft  
 durch strenge Achtung auf seine Geschäfte, die  
 Fortdauer ihrer Gewogenheit zu verdienen.  
 Friederich For.  
 3M.  
 Februar 16.

R. B. Personen, die Stühle &c. zu kaufen  
 wünschen, würden wohl thun an obiger Fas-  
 brik anzufahren, um den vorhandenen Bes-  
 rath in Augenschein zu nehmen, ehe sie sonst-  
 wo kaufen.  
 Alle Stühle werden ausgebessert und an-  
 gefirmt auf die kürzeste Anzei und die bil-  
 ligsten Bedingungen.

**Werth der Banknoten**  
 in Pennsylvania.

Bank von Alleghany, zu Bedford, Ungangbr.  
 Beaver, zu Beaver, do.  
 Swatara, zu Harrisburg, geschlossen.  
 Washington, zu Washington, ungang.  
 Chambersburg, zu Chambersburg, 1/2  
 Chester County zu Westchester, par  
 Delaware County zu Chester, par  
 Germantown zu Germantown, par  
 Gettysburg\* zu Gettysburg, 1/2  
 Lewistown zu Lewistown, par  
 Middletown zu Middletown, par  
 Montgomery Co., zu Norrisstown, par  
 Northumberland zu Northumberland, par  
 North America\* zu Phil'a, par  
 Northern Liberties\* zu Phil'a, par  
 Pennsylvania\* zu Phil'a, par  
 Penn Launship\* zu Phil'a, par  
 Pittsburg, zu Pittsburg, 1/2  
 Bank der Ver. St. zu Philadelphia, 16  
 do. do. Zweig zu Pittsburg, 16  
 do. do. do. zu Erie, 16  
 do. do. do. zu Beaver, 16  
 do do do zu Neu Brighton 16  
 Verks County Bank zu Reading, par  
 Carlisle ditto zu Carlisle, par  
 Centre ditto zu Bellefonte, geschlossen  
 City Bank zu Pittsburg, Ungangbar  
 Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia, par  
 Commercial Bank, zu Phil'a, par  
 Donelestown ditto zu Doylestown, par  
 Easton ditto zu Easton, par  
 Erie ditto zu Erie, 10  
 Exchange ditto zu Pittsburg, par  
 Exchange Zweig zu Hollidaysburg, par  
 Farmers Bank v. Bucks City z. Bristol, par  
 Farmers u. Drovers zu Chambersburg, 2 1/2  
 Farmers ditto von Lancaster\* zu Lancaster, par  
 Farmers ditto, von Reading\* zu Rea, par  
 Farmers u. Mechanics ditto zu Phil'a, par  
 Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, gebt.  
 Farmers und ditto do. zu Fayette Co. gebt.  
 Farmers und do. zu Greencastle gebroch.  
 Franklin ditto zu Washington, 2 1/2  
 Girard ditto (Stophen)\* in Phil'a, geschloß.  
 Girard ditto in Phil'a, par  
 Harrisburg ditto zu Harrisburg, par  
 Harmony Institute zu Harmony, ungang.  
 Honesdale Bank zu Honesdale, 3  
 Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungang.  
 Juniata ditto zu Lewistown, ungang.  
 Kensington do. in Phil'a, par  
 Lanaster do. zu Lanaster, par  
 Lebanon do. zu Lebanon, par  
 Lumberman's do. zu Warren, gebrochen  
 Mann. u. Mechanics in Phil'a, par  
 Marrietta u. Susqueh. Trading Co. ungh.  
 Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, par  
 Mechanics Bank in Phil'a, par  
 Miners Bank von Pottsville, par  
 Northern ditto von Pa. zu Dundaff, ungh.  
 Monongahela ditto von Braunsville, 2 1/2  
 Montgomery Bank in Phil'a, par  
 Northumb. u. Col. Bf. zu Milton, ungh.  
 N. Western Bf. v. Pa. z. Meadville, geschl.  
 New Salem do. zu Fayette County, beirüg.  
 Northampton Bank zu Allentown, par  
 N. H. Delaware. Brücken Co. zu N. H. geschl.  
 Agricul. u. Manuf. Bf. zu Carlisle, gebt.  
 Philadelphia Bank\* zu Philadelphia, gebt.  
 Richards (Bank) in Philadelphia, gebroch.  
 Schulskill Bank\* in Phil'a, par  
 Silver Lake Bank zu Montrose, geschloß.  
 Southwark ditto in Phil'a, par  
 Towanda do. zu Towanda, par  
 Union do. zu Uniontown, gebroch  
 Western do. in Philadelphia, par  
 Westmoreland do. zu Greensburg, geschlo.  
 Wyoming Bank zu Wilkesbarre, par  
 York ditto zu York, 1 1/2  
 Youghogany Bank zu Perryopolis, ungang.  
 Auf die mit einem \* bezeichneten  
 Banken sind falsche Noten im Umlauf.  
 Die Deposit-Banken sind mit ei-  
 nem † gezeichnet.  
 Die vorstehende Liste wird pünktlich jeden  
 Monat, nach Bidwell's Reporter, berichtigt.